

NORDWIND

Information der Gemeinde Ruggell
Nr. 142 / April 2014



Ornithologischer Verein

Schulbautenentwicklung



gemeinderuggell

Der Ornithologische Verein Liechtenstein Unterland feiert sein 60-jähriges Bestehen

Der 1954 gegründete Ornithologische Verein Liechtenstein Unterland (OVLU) ist ein Natur- und Vogelschutzverein, der sich hauptsächlich regionalen Belangen verschrieben hat. Der Zweck des Vereins war ursprünglich die Kaninchen- und Geflügelhaltung, sowie der Schutz und die Pflege der frei lebenden Vögel. Im Laufe seines Bestehens hat er sich jedoch immer mehr vom „Züchterverein“ hin zum Natur- und Vogelschutzverein gewandelt. Der Grund dafür lag einerseits in der immer kleineren Anzahl der Mitglieder, andererseits am immer stärker werdenden Interesse für den aktiven Natur- und Vogelschutz. Somit ist heute das Hauptanliegen die Unterstützung der heimischen Vogelwelt. Dieser Aufgabe widmen sich die Mitglieder mit sehr viel Engagement, Zeit und Liebe.



Die Verbundenheit des Vereins mit der Gemeinde Ruggell ist schon seit vielen Jahren sehr intensiv. Bereits im Jahr 1979 stellte die Gemeinde Ruggell einen Bauplatz für die Errichtung einer Vereinshütte zur Verfügung. Sie dient bis heute als Ort für die Herstellung von Futterklötzen und Futterhäuser, als Lagerraum und nicht zuletzt als Versammlungsraum und Treffpunkt für die Vereinsmitglieder.

In Ruggell darf der Verein zudem ein Heckengebiet bewirtschaften und pflegen. Dies ist für den Verein eine sehr wichtige Aufgabe, denn Hecken sind Lebensräume und Nahrungsquellen für sehr viele Vögel. Ausserdem hat der OVLU seit ein paar Jahren in Ruggell einen Rietboden gepachtet, der eventuell als Buntbrache oder Blumenwiese neu genutzt werden soll. Derzeit wird dafür in Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt ein eigenes Projekt ausgearbeitet. Entlang des renaturierten Mühlebachs wird ein

neuer Naturlehrpfad erstellt, der für Spaziergänger eine kurze und interessante Information über Pflanzen und Vögel des Baches bietet.

Nisthilfen, Insektenhotels und Vogelfutterherstellung

Jährlich, gegen Ende des Winters, treffen sich die Vereinsmitglieder, um die mehr als 300 Nisthilfen für Kleinvögel zu reinigen, die sie in den Gemeinden Ruggell, Schellenberg, Gamprin-Bendern und Eschen-Nendeln aufgehängt haben. Aufgeteilt in mehrere Gruppen und ausgerüstet mit Kübel, Ersatzhäusern, Bunsenbrenner, Leiter und diversem Kleinmaterial werden dann die Nistkästen gereinigt, desinfiziert und allenfalls kaputte Häuser ersetzt. Eine Reinigung ist nötig, da in den alten Nestern Milben und andere Parasiten hausen, welche die folgende Jungbrut gefährden könnten.



Die Winterfütterung ist kein Vogelschutzprogramm. Seltene und gefährdete Arten kommen kaum ans Futterhaus. Futterstellen bieten aber eine sehr gute Gelegenheit, Vögel aus der Nähe zu beobachten. Ein Futterhaus ermöglicht somit schöne Naturerlebnisse und eine Sensibilisierung für die Umwelt. Wer hat sich nicht schon am bunten Treiben an einem Futterhaus erfreut?

Vereinsleben

Natürlich darf die Geselligkeit in einem Verein nicht zu kurz kommen, deshalb gibt es auch während des Jahres diverse Gelegenheiten und Treffen, einen Vereinsausflug, Grillabende, oder einen Familienschmaus, bei denen man sich rund um das Vereinsleben austauschen kann.

Pfingstmontagsexkursion

9. Juni 2014

Treffpunkt 5.45 Uhr, OVLU-Hütte/Industrie
 Natur- und Vogelschutzexperten erklären und zeigen den Teilnehmenden die Schönheiten des Ruggeller Naturschutzgebiets. Die alljährliche Pfingstmontagsexkursion wird auch dieses Jahr wieder zahlreiche interessierte Personen aus dem ganzen Land und der Umgebung anlocken. Jedes Mal können meist über 100 verschiedene Vogelarten gesehen oder gehört werden.

Ausstellung im Kiefer-Martis-Huus

7. Juni bis 7. September 2014

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens wird im Kiefer-Martis-Huus allen Interessierten der Verein, die Personen hinter dem Verein, die aktuellen Tätigkeiten und die Hauptanliegen des Vereins in einer Ausstellung näher gebracht.

Die Gemeinden Ruggell, Schellenberg, Eschen-Nendeln sowie Gamprin-Bendern sind im Verein vertreten.

Der Verein ist dem Liechtensteinischen Ornithologischen Landesverband (LOV) angegliedert. Der Liechtensteinische Ornithologische Verein ist die Dachorganisation aller fünf in Liechtenstein tätigen Ornithologischen Vereine.

Bei diesen wiederkehrenden Aktionen werden die Daten statistisch erfasst, wie viele der Häuser besetzt oder leer geblieben sind. Der grösste Anteil der Nisthilfen ist jährlich besetzt – manchmal allerdings mit sehr ungewöhnlichen „Vögeln“, wie etwa einem Siebenschläfer oder einer Maus. Manches Mitglied hat beim Öffnen der Nisthilfen einen solchen Bewohner um seine verdiente Ruhe gebracht und wurde dementsprechend nicht begeistert empfangen.

Im Rahmen des Naturschutzes steht auch die Herstellung der sogenannten „Insektenhotels“, also von Nistgelegenheiten für Hautflügler. Die ökologische und (Land-)wirtschaftliche Bedeutung der Hautflügler wie Bienen oder Wespen ist beachtlich, da sie die Bestände anderer „Schadinsekten“ regulieren. Zusätzlich spielen sie als Bestäuber eine wichtige Rolle in unserem Naturhaushalt und sind auch Nahrungsgrundlage für eine ganze Reihe von insektenfressenden Vögeln. Die meisten Hautflügelarten bauen ihre Brutzellen in Höhlungen. Sie bohren diese nicht selber, sondern beziehen bereits vorhandene Höhlen. Da in unserer auf- und ausgeräumten Landschaft oft natürliche Nistgelegenheiten fehlen, können Insektennisthilfen wertvolle Ersatznistplätze werden. Diese Insektenhotels werden von den Vereinsmitgliedern in Handarbeit hergestellt und am alljährlichen Adventsmarkt verkauft.

Während der Wintermonate trifft man sich rund zehn Mal um gemeinsam Vogelfutter herzustellen. Aus Mehrkornflocken, Sonnenblumenkernen und heissem Rinderfett wird in gut eingespielter Teamarbeit das begehrte Futter produziert. Der Hütten- und Materialwart des Vereins, Marzell Biedermann, liefert es dann in das Ruggeller Einkaufscenter (REC), Garten- und Gemüsecenter Lipovac nach Schaan und nach Triesen zu Chicco's Lada und zum Denner. Mit dem Erlös aus dem Vogelfutterverkauf werden die Nistkästen, diverse Vereinsanlässe und die Unterstützung verschiedener Naturschutzprojekte finanziert.

Der Ornithologische Verein Liechtenstein Unterland

Vereinsgründung	Oktober 1954
Anzahl Mitglieder	29 aktive Mitglieder

Vorstand

Präsident	Matthias Oberparleiter
Aktuar	Manfred Marxer
Hütten- und Materialwart	Marzell Biedermann
Natur- und Vogelschutzobmann	Steven Lampert
Kassierin	Fabienne Hasler
